

Neulehrer und Probleme mit homophoben und rassistischen Kollegen

Beitrag von „Antimon“ vom 19. August 2023 13:51

[Zitat von state_of Trance](#)

Wow [Antimon](#), heute hast du aber viel Geduld. Wie weiblich emotional von dir. ☐☐

Naturwissenschaftlicher Berufsethos. Mich regt gerade der scheinheilige Versuch auf, einen offensichtlich wertend gebrauchten Begriff mit einer pseudowissenschaftlichen (und eben auch noch falschen) Argumentation zu "rationalisieren", so dass man ihn eben doch problemlos auch in allen Lebenslagen gebrauchen kann. Welchen Sinn soll es überhaupt haben, einen Begriff wie "normal" im genannten Kontext zu gebrauchen? Welchen Mehrwert hat es denn, da irgendwas zu kategorisieren? Oder anders gefragt: Welche Handlungsmaxime leitet sich aus einer solchen Kategorisierung ab? Alle Antworten, die mir auf diese Frage einfallen, lasse ich besser ungeschrieben.